



World Library and Information Congress: 70th IFLA General Conference and Council

**22-27 August 2004
Buenos Aires, Argentina**

Programme: <http://www.ifla.org/IV/ifla70/prog04.htm>

Code Number:	023-G
Meeting:	148. IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards (ICABS)
Simultaneous Interpretation:	-

UNIMARC: Strategien und Aktivitäten

Fernanda Maria Campos

Stellvertretende Direktorin
Nationalbibliothek von Portugal
Lisboa, Portugal

Abstract

Die Strategien für UNIMARC im Zeitraum 2004 bis 2005 konzentrieren sich auf die Pflege und Förderung des Formats, auf die Entwicklung geeigneter neuer Werkzeuge zur Anpassung von UNIMARC an neue Technologien sowie auf die Zusammenarbeit und Harmonisierung zwischen UNIMARC und anderen Standards durch die IFLA Division IV und ICABS. Die Hauptaktivitäten in den Jahren 2003 bis 2004 waren die Vorbereitung eines Update 5 von UNIMARC/Bibliographic, eine neue elektronische Version von UNIMARC/Authorities, Richtlinien zur Anwendung von UNIMARC for Music und das neue Format UNIMARC/Holdings. Zusätzlich zu diesen Aufgaben, die durch das Permanent UNIMARC Committee wahrgenommen wurden, werden zwei weitere von der Core Activity unterstützt: eine XML-Darstellung des UNIMARC Manual und das UNIMARC Forum, eine dazugehörige Web-Site.

Obwohl die UNIMARC Core Activity eine unabhängige Aktivität innerhalb der IFLA darstellt, ist sie gleichzeitig ein Teil von ICABS, der IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards. Auf den ersten Blick mag das redundant erscheinen. Warum sollte eine IFLA Core Activity in die Allianz einbezogen werden? Der Grund ist allerdings sehr einfach: eines der

Hauptanliegen der IFLA in all den Jahren war die Entwicklung und Pflege von bibliografischen Standards und das Format UNIMARC ist einer dieser Standards.

Andererseits hat das andere Mitglied der Allianz, CDNL, hinsichtlich der Unterstützung von Studien und Diskussionen über neue Technologien im Zusammenhang mit den Aktivitäten von Nationalbibliotheken eine wichtige Rolle gespielt. In vielen Bereichen haben Nationalbibliotheken Standardisierungsaufgaben für andere Bibliotheken in ihrem Land; entsprechend groß ist die Bedeutung bibliografischer Standards für die Erfüllung dieser Aufgaben.

Bibliografische Standards umfassen heutzutage eine große Anzahl von Aktivitäten, einige davon traditioneller als andere, aber alle müssen in einem großen Zusammenhang gesehen werden, weil jede neue Entwicklung innerhalb eines Standards Auswirkungen auf andere hat.

Ein Teil von ICABS zu sein, ist daher eine Entscheidung, die UNIMARC in seinem gegenwärtigen und zukünftigen Status als Standardformat in einen größeren Kontext mit anderen bibliografischen Standards einbindet. Es ist mein Privileg als Direktorin der IFLA UNIMARC Core Activity, Sie heute bei dieser Gelegenheit Anteil nehmen zu lassen an den derzeitigen Strategien und Aktivitäten von UNIMARC.

Die IFLA UNIMARC Core Activity ist nach der Schließung von UBCIM seit dem 1. März 2003, bei der Nationalbibliothek von Portugal angesiedelt. Ihr Zweck ist es, Maßnahmen zu koordinieren und zu fördern, die auf die Entwicklung und Pflege des Universellen MARC-Formats (UNIMARC) ausgerichtet sind, das von der IFLA zur Erleichterung des internationalen Tausches von bibliografischen Daten geschaffen wurde. Im Laufe der Jahre wurde das Format über die bibliografischen Daten hinaus ausgeweitet auf Normdaten, Klassifikation und Lokaldaten, wobei die beiden zuletzt genannten noch überarbeitete Entwurfsversionen sind.

Bei einem Blick in den Strategic Plan für 2004 bis 2005, der der IFLA vorgelegt und von ihr genehmigt wurde, lassen sich die folgenden Ziele ausmachen:

1. Sicherstellen der Pflege und Förderung von UNIMARC durch das Permanent UNIMARC Committee (PUC).
2. Entwicklung und Förderung von verschiedenen UNIMARC-Formaten und -Richtlinien mit besonderem Augenmerk auf Entwicklungen bei anderen bibliografischen Standards.
3. Förderung technischer Entwicklungen und passender Werkzeuge für UNIMARC, um das Format an neue Technologien anzupassen.
4. Beobachtung, Förderung und Verbreitung von Informationen über UNIMARC.

Diese Hauptziele sollen durch spezifische Maßnahmen erreicht werden, die insbesondere durch die Aktivitäten des Permanent UNIMARC Committee (PUC) im Hinblick auf die Pflege und Weiterentwicklung des Formats umgesetzt werden.

Im Jahr 2004 wurden von der IFLA neue Aufgabenbereiche für diese ständige Arbeitsgruppe festgesetzt, und es haben Wahlen stattgefunden. Der neue Vorsitzende von PUC ist nun Alan Hopkinson (Middlesex University, Großbritannien), der an die Stelle von Mirna Willer (National- und Universitätsbibliothek Zagreb, Kroatien) getreten ist. Mirna Willer steht nach wie vor als Ehrenmitglied und Beraterin in speziellen Fragen zur Verfügung. Die jährliche Sitzung von PUC hat im März in der Nationalbibliothek von Portugal stattgefunden, und die wichtigsten Aktivitäten sind folgende (Stand 30. April 2004):

1. UNIMARC/Bibliographic

Vierunddreißig Vorschläge zu Continuing Resources, Musik, Handschriften und elektronischen Ressourcen wurden behandelt. Die ISBD(CR) sind Auslöser für die Erarbeitung von UNIMARC-Richtlinien für Continuing Resources. Die endgültige Fassung der „Guidelines for using UNIMARC for Music“ wird im Lauf des Jahres 2004 im IFLAnet zur Verfügung stehen. Im Hinblick auf Handschriften soll eine Arbeitsgruppe UNIMARC auf seine Mängel auf der Exemplarebene untersuchen mit einer möglichen weiteren Untersuchung auf Bestandesebene. Man kann sich eine Verbindung von UNIMARC und EAD vorstellen, auch mit der Perspektive, UNIMARC-Richtlinien für Handschriften und Archive zu entwickeln.

Alle diskutierten Veränderungen werden in das Update 5 von UNIMARC/Bibliographic einfließen, das im Jahr 2004 veröffentlicht werden soll.

2. UNIMARC/Authorities

Eine elektronische Version der überarbeiteten und korrigierten 2. Auflage von UNIMARC wird demnächst ins IFLAnet gestellt, sie hängt von einigen Entwicklungen bei FRANAR ab.

3. UNIMARC/Classification

Die endgültige Version bedarf nur noch einer weiteren Diskussion mit der UDC-Gruppe über deren Probleme mit der Implementierung des Feldes 675 in UNIMARC/Classification.

4. UNIMARC/Holdings

Nach Abschluss des weltweiten Stellungnahmeverfahrens mussten einige Änderungen eingearbeitet und ein gründlicherer Abgleich von UNIMARC/H mit UNIMARC/B durchgeführt werden. Das Format liegt jetzt in seiner endgültigen Form vor.

5. Entwicklung von UNIMARC/XML

Unter der Adresse <http://www.bookmarc.pt/unimarc> ist nunmehr eine XML-Darstellung des UNIMARC Manual erhältlich. Dieser Prototyp gestattet es, das Handbuch sowohl in Klarschrift als auch in maschinenlesbarer Form darzustellen, und ermöglicht auch die Anzeige von UNIMARC-Aufnahmen. Die XML-Formatierung ist so angelegt, dass sie mit Standard-XML-Umwandlungen kompatibel ist, und wird den Systemen eine Implementierung von UNIMARC sehr erleichtern. Zukünftig soll sie automatische Software-Updates aus einer Standard-Quelle erlauben und es Bibliothekssystemen ermöglichen, XML-Formate entweder für UNIMARC oder MARC21 zu lesen.

6. Web-Site des UNIMARC Forum

Wie bereits im Strategic plan erwähnt, gibt es eine zu UNIMARC gehörige Web-Site in einer Test-Version. Zusätzlich zu der Möglichkeit, Informationen im IFLAnet zu erhalten, soll das UNIMARC Forum den Bekanntheitsgrad des Formats steigern, praktische Informationen und Dokumentationen zu UNIMARC in mehreren Sprachen anbieten und ein Forum zur Diskussion der UNIMARC-Anwender begründen.

Die Bedeutung der Zusammenarbeit mit anderen Gruppen innerhalb und außerhalb der IFLA in Bezug auf bibliografische Standards ist, wie ich glaube, besonders augenscheinlich bei den bereits erwähnten Aktivitäten und Entwicklungen, die entweder die ISBD, FRANAR, MARC21 oder UDC betreffen.

In Bezug auf MARC21, das ebenfalls Teil von ICABS ist, wurde besondere Aufmerksamkeit darauf gerichtet, Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Die IFLA UNIMARC Core Activity hat mit Unterstützung der Division IV und ICABS für die Konferenz in Buenos Aires eine Veranstaltung zum Thema „Der Lokaldatensatz als Werkzeug für die bibliografische Kontrolle“ mit Referenten von UNIMARC und MARC21 organisiert.

Dies ist die erste Gelegenheit zu gemeinsamen Bemühungen mit dem Ziel, einen wichtigen Dienst zur Harmonisierung und Kompatibilität bibliografischer Standards zu leisten. Wir werden bei der IFLA-Konferenz in Oslo 2005 damit fortfahren, dann mit einer Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der MARC21-Aktivität von ICABS und der IFLA Information Technology Section zu dem Thema: „MARC/XML-Ableitungen: Stand der Dinge“ organisiert wird.

Ich möchte Mirna Willer und Jay Weitz für ihren präzisen Tätigkeitsbericht des PUC danken, der mir eine große Hilfe bei der Vorbereitung dieses Berichts war.

Übersetzt von Susanne Oehlschläger
Die Deutsche Bibliothek, ICABS-Sekretariat